

Vorwort	11
Herausragende Sehenswürdigkeiten	12
Das Wichtigste in Kürze	14
LAND UND LEUTE	16
Polen/Masuren: Zahlen und Fakten	18
Das nordöstliche Polen	19
Geografie und Natur	20
Hügel, Steine und Sand	21
Flüsse und Seen	22
Flora und Fauna	23
Nationalparks und Naturschutzgebiete	28
Klima	29
Kleine Geschichte Polens	31
Auftakt 963–1500	31
Blüte und Niedergang	33
Krieg, Frieden, Krieg	40
Die »Volksrepublik« Polen 1946–1989	43
Das neue Polen	44
Kultur und Gesellschaft	46
Architektur	50
Ermland-Masuren heute	51
Essen und Trinken	55
Wasserwandern in Masuren	58
Wander- und Radtouren durch Masuren	60
AUF DEM WEG NACH MASUREN	62
Toruń	64
Rund um den Altstädtischen Markt	66
Nördlich vom Altstädtischen Markt	70





Vom Kopernikushaus zum Esken-Palais	71
Die Neustadt	75
Am Weichselufer	75



Marienburg	80
Ein Rundgang	83
Sehenswertes im Ort	85

Gdańsk	89
Die Rechtstadt	91
An der Mottlau	98

Elbląg	109
Alter Markt	109
St. Nikolaikirche	111
Südlich des Alten Marktes	113

Der Oberländische Kanal	115
--------------------------------	-----

Routenvorschlag für eine drei- bis vierwöchige Ermland-Masuren-Radrundreise	118
--	-----

HISTORISCHES OBERLAND UND SÜDWESTLICHES MASUREN

120

Das alte Oberland	123
Pasłęk und Umgebung	123
Słobity	125
Kwitajny	125
Morąg	126
Ostróda	129
Ilawa	133
Szymbark	136



Südwestliches Masuren	137
Landschaftspark Wzgórza Dylewskie	137
Rychnowo	137
Grunwald/Stębark	139
Olsztynek	140
Nidzica	143
Szczytno	144

DAS ERMLAND / WARMIA 148

Die Region Warmia	150
Olsztyn	152
Marienwallfahrt Gietrzwałd	163
Barczewo	167
Dobre Miasto	168
Wallfahrt Głotowo	169
Orneta	169
Lidzbark Warmiński	171
Kloster Stoczek	174
Bisztynek	175
Galiny	176
Reszel	177
Święta Lipka	179

**DIE GROSSEN
MASURISCHEN SEEN**

	182
--	-----

Einstimmung	184
-------------	-----

Kętrzyn und Umgebung

Kętrzyn	186
Nakomiady	189
Drogosze	192
Die Wolfsschanze	192

Mauersee

Węgorzewo	199
Mamerki	201
Sztynort	202
Giżycko	204
Puszcza Borecka	209
Ryn	209
Mrągowo	211
Piecki	214
Sorkwity	214

Szprotawer See

Mikołajki	219
Masurischer Landschaftspark	223
Krutyń und Ukta	224
Gałkowo	226
Wojnowo	227
Ruciane-Nida	227





Pisz	230
Orzysz	231

ÖSTLICHES MASUREN UND SUWALSZCZYZNA

Östliches Masuren	234
Gołdap	234
Die Umgebung von Gołdap	235
Olecko	239
Elk	241

Der Nordosten

Suwałki	248
Suwalski-Landschaftspark	250
Wigry-Nationalpark	251
Augustów	254
Studzieniczna	258
Puszcza Augustowska und Czarna Hańcza	259

Routenvorschlag für eine zwei- bis dreiwöchige Radrundreise: Östliches Masuren, Suwalszczyzna und Große Masurische Seen

260

REISETIPPS VON A BIS Z

262

ANHANG

Sprachführer	280
Ermland-Masuren im Internet	290
Literaturtipps	290
Über die Autoren	291
Danksagung	291
Register	292
Kartenregister	299
Bildnachweis	299
Karten- und Zeichenlegende	304

EXTRAS

Masuren zum Schmökern	48
Ein kleiner Polen-Knigge	54
Rezepte	57
Thorner Kathrinchen	69
Nikolaus Kopernikus	72
Der Deutsche Orden	87
Die Masuren	145
Marienwallfahrt in Polen	165
Die wundersame Geschichte von Schloss Eichmedien	190
Operation Walküre – Der 20. Juli 1944	197
An der Krutynia	216
Der Storch	246



Vorwort

»Man könnte Vater und Mutter verlassen, Kühlschränke, Farbfernseher und Telefonapparate, um in Masuren das einfache Leben zu leben.«

Arno Surminski

Seit Ende der 1940er Jahre existierte Masuren in Deutschland für Jahrzehnte fast nur noch in der Erinnerung. Von der Schönheit der Landschaft und ihren liebenswerten, einst ein wenig kauzigen Bewohner erzählten Schriftsteller wie Ernst Wiechert, Siegfried Lenz und Arno Surminski, und vor den Augen der Leser entstand allmählich das Bild eines ebenso einfachen wie gemütlichen Landstrichs, wie ihn Surminski in seiner *Reise nach Nikolaiken* beschreibt: »Als der Herr noch auf Erden wandelte, kam er am späten Nachmittag, als er schon müde war, ins Masurenische und erschuf, bevor er einschlief, mit sanfter Hand und ohne viel nachzudenken, die masurische Wildnis. Seitdem ist Masuren ein Land ohne Eile, das gerne die Zeit verschläft.«

Ein bisschen ist es immer noch so. Denken Eingeweihte an Masuren, dann verbinden sich damit Bilder vom Segeltörn im vergangenen Sommer, vom Dahingleiten in der ruhigen Strömung eines Flüsschens in unverfälschter Natur, vom Wandern oder Radfahren durch eine sanft wellige Landschaft. Jedes Jahr aufs Neue lockt das Abenteuer Masuren!

In den vergangenen Jahren wurde viel investiert, vor allem in touristische Angebote. Die Unterkünfte reichen heute von Fünf-Sterne-Neubauhotels im skandinavischen Stil und Luxusherbergen in ehemaligen Burgen, Schlössern und Herrenhäusern über gepflegte Pensionen bis hin zum Urlaub auf dem Bauernhof, und man findet viele Campingplätze, oft am Wasser. Dazu kommen vielfältige Wassersportmöglichkeiten: Masuren ist ein Paradies für Paddler und Segler, aber auch für Radfahrer, Reiter und Wanderer. Und im Winter schwärmen die Masuren-Fans vom Eissegeln, Skilanglaufen, Schneeschuhwandern oder Eisangeln.

Wer sich heute in den nordöstlichsten Winkel Polens aufmacht, wird immer noch ein »Land ohne Eile« vorfinden, eine noch dazu weitgehend unverdorbene Natur mit über 3000 Seen und vielen Wasserläufen, die sich mit Wäldern, Hügeln, Feldern und Wiesen abwechseln. Außerdem gibt es viele backsteinerne Ordensritterburgen, barocke Wallfahrtskirchen und technische Denkmäler wie den berühmten Oberländischen Kanal.

Kornblumen und Klatschmohn schmücken oft die Felder, auf Dachfirsten und Telefonmasten baut Meister Adebar seine Nester, und betagte Bäume säumen die Alleen. Smartphones, Computer, Windräder und Motorisierung haben zwar auch in Masuren Einzug gehalten, dennoch scheint die Zeit außerhalb der Städtchen tatsächlich vielerorts immer noch ein bisschen stehen geblieben zu sein.

Mit meinem Reiseführer möchte ich beim Planen zu Hause Ihre Neugier auf eine der schönsten Landschaften Europas wecken und wünsche damit unterwegs viel Entdeckerfreude!

André Micklitz

Herausragende Sehenswürdigkeiten

Toruń ▼

Das historische Zentrum mit gotischen Backsteinkirchen, Speichern, Türmen, Toren und Bürgerhäusern ist das größte und am besten erhaltene mittelalterliche Stadtensemble in Polen und UNESCO-Welterbe. → S. 64



Malbork ▼

Die Marienburg, imposante Festung der Deutschordensritter, im 13./14. Jahrhundert errichtet und heute UNESCO-Welterbe, ist die drittgrößte Burgenanlage Europas und die größte aus Backstein überhaupt. → S. 80



Gdańsk ▲

Die 1000-jährige Hansestadt, Königin der Ostsee und UNESCO-Welterbe, weist mit reich verzierten Patrizierhäusern und gotischen Backsteinkirchen, dem Königsweg, dem Rechtstädtischen Rathaus, Artushof, Krantor und Mottlauufer eine Fülle bedeutender Sehenswürdigkeiten auf und ist eine Perle unter den polnischen Städten. → S. 89



Oberländischer Kanal ▲

Seit Mitte des 19. Jahrhunderts verbindet der Kanal das Frische Haff mit der Oberländischen Seenplatte. Seine kuriosen »Schießen Ebenen«, auf denen die Schiffe huckepack über Land rollen, sind eine viel besuchte Touristenattraktion. → S. 115